

Stand. 20. Januar 2005

– Programm –

Internationale Jugendbegegnung vom 24. bis 27. Januar 2005
anlässlich der Gedenkstunde des Deutschen Bundestages
zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2005

Sonntag, 23. Januar 2005

Anreise der Teilnehmer mit weiten Wegstrecken
Einchecken im Hostel

Montag, 24. Januar 2005

bis 13.00 Uhr Einchecken im Hostel

13.30 Uhr Gemeinsamer Gang zum Deutschen Bundestag
Paul-Löbe-Haus

14.30 Uhr **Begrüßung** durch die Leiterin des Besucherdienstes Frau Dr. Mockenhaupt-Gordon
Raum: PLH 501/2

Darstellung des Programms

15.00 Uhr **Vorstellung** der Teilnehmer und Teilnehmerinnen sowie der Organisationen, die sie
als Teilnehmer benannt haben

Auslösen der Exkursionsgruppen

16.30 Uhr Pause

16.45 Uhr weiter Vorstellung der Teilnehmer und Organisationen sowie Auslösen der
Exkursionsgruppen

18.00 Uhr **Ausstellungseröffnung** durch Herrn Henning Bode und Herrn Philipp Kienast
im Südflügel des Ausstellungsbereichs Paul-Löbe-Hauses West

18.30 Uhr **Hausführung**

19:30 Uhr **Abendessen**, Abgeordnetenrestaurant Paul-Löbe-Haus
gegenseitiges Kennen lernen in den Exkursionsgruppen

anschl. Abend zur freien Verfügung

Dienstag, 25. Januar 2005

- 7.00 Uhr Frühstück im Hostel
- 8.00 Uhr Gemeinsamer Gang zum Deutschen Bundestag
Paul-Löbe-Haus
- 9:00 Uhr **Expertenrunde:** Formen der Erinnerungsarbeit
Vorbereitung der Exkursionen
Raum: PLH 501/2
Annegret Ehmann
Koordinatorin der Website <http://www.lernen-aus-der-geschichte.de>
Dr. Matthias Heyl
Pädagogischer Leiter der Gedenkstätte Ravensbrück
Moderation:
Jan Fahlbusch
Aussprache und Diskussion zur Herangehensweise an die Exkursionen
- 11.00 Uhr Gemeinsamer Gang zum Deutschen Theater
- 12.00 Uhr Veranstaltung des Internationalen Auschwitz Komitees (IAK)
anlässlich des 60. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz
im Deutschen Theater, Berlin

Internationalen Auschwitz Komitees (IAK)
 Programm der Veranstaltung anlässlich des
 60. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz
 Dienstag, 25. Januar 2005, 12.00 Uhr bis voraussichtlich 13.15 Uhr
 Deutsches Theater, Schumannstr. 13a, 10117 Berlin

- Begrüßung durch den Ehrenpräsidenten des IAK, K. Julius Goldstein, Berlin, ehemaliger Häftling des Lagers Auschwitz
- Begrüßung durch den Präsidenten des IAK, Noach Flug, Jerusalem, ehemaliger Häftling des Lagers Auschwitz
- musikalischer Beitrag
- Rede des Bundeskanzlers Gerhard Schröder
- musikalischer Beitrag
- Statement von Prof. Dr. Janos Frühling, Mediziner, Brüssel, einer der wenigen ungarischen Juden, der den Holocaust als 7-jähriger „Zwangsarbeiter“ überlebte
- Statement von Petra Rosenberg, Berlin, Tochter des Auschwitz-Überlebenden Sinti Otto Rosenberg, Landesverband der Sinti und Roma Berlin-Brandenburg: Die 2. Generation
- musikalischer Beitrag
- Rede des Generalsekretärs des Jüdischen Weltkongresses Rabbiner Dr. Israel Singer, New York
- musikalischer Beitrag
- Statement von Artur Brozowski, polnischer Jugendlicher, aufgewachsen und zu Hause in Oswiecim/Auschwitz, zur Zeit Student in Berlin
- Statement eines VW-Auszubildenden, der an einem Seminar- und Arbeitsaufenthalt der Gedenkstätte Auschwitz teilgenommen hat
- Statement einer niederländischen Schülerin zu ihren Erfahrungen im Gespräch mit Überlebenden des Lagers Auschwitz
- musikalischer Beitrag

Moderation: Christoph Heubner, Vizepräsident des IAK, Berlin

anschl. Treffen auf dem Platz vor dem Deutschen Theater
 Ausgabe der Lunchpakete

weiter Dienstag, 25. Januar 2005ab 13.30 Uhr Exkursionen

1. Haus der Wannsee-Konferenz (Gedenk- und Bildungsstätte)
Am Großen Wannsee 56-58, 14109 Berlin
- 14.30 Uhr Begrüßung durch Lore Kleiber, Pädagogische Abteilung
anschl. Führung
Imbiss
Gespräch zur Bedeutung des Hauses als „Ort der Täter“
-
2. Zwangsarbeiterlager Berlin-Schöneweide (Gedenkort im Entstehen)
Britzer Straße, 12439 Berlin
- 14.30 Uhr Rundgang über das Gelände des Zwangsarbeiter-Lagers
mit Gang durch die Baracken
mit Cord Pagenstecher, Vorsitzender des Förderkreises
Treffen: Britzer Straße Ecke Köllnische Straße,
unter dem Schild des Mahnmals
- Gang zur „Villa Offensiv“
Förderkreis für ein Dokumentations- und Begegnungszentrum
zur NS-Zwangsarbeit in Berlin-Schöneweide
Hasselwerder Str. 38-40, 12439 Berlin (ca. 5 Minuten)
- 16.00 Uhr Imbiss
Gespräch zu den Möglichkeiten der Ausstellungsgestaltung
mit Cord Pagenstecher und Gisela Wenzel, Vorstandsmitglied
der Berliner Geschichtswerkstatt
-
3. „Blindenwerkstatt Otto Weidt“
Rosenthaler Str. 39, 10178 Berlin
- 14.00 Uhr Außenrundgang mit „Stolpersteinen“, „Rosenstraße“,
Koppenplatz u.v.m.
- 15.30 Uhr Führung durch die Blindenwerkstatt
durch die Zeitzeugin Inge Deutschkron
Imbiss
Gespräch mit Inge Deutschkron
sowie Kai Gruzdz, Leiter des Museums

weiter Dienstag, 25. Januar 2005ab 13.30 Uhr Exkursionen

4. Internationales Auschwitz-Komitee (IAK)
Stauffenbergstraße 13/14, 10785 Berlin
- 14.00 Uhr Imbiss in der Kantine des Bundesministeriums für Verteidigung,
Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
- 14.30 Uhr Rundgang durch die Auschwitz-Ausstellung des IAK
Stauffenbergstraße 13/14
mit Christoph Heubner, Vizepräsident des IAK, Berlin
- 15.00 Uhr Gespräch mit den
Auschwitz-Überlebenden Maria und Dr. Adam König
- 16.00 Uhr Diskussion mit Christoph Heubner und
Jens Pohl, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Formen der Erinnerungsarbeit
Weitergabe an die junge Generation
Jugendbegegnungsstätte Eliezer Ben Yehuda
-
5. Gedenkstätte Deutscher Widerstand (gdw)
Stauffenbergstraße 13/14, 10785 Berlin
- 14.00 Uhr Imbiss in der Kantine des Bundesministeriums für Verteidigung
Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
- 14.30 Uhr Führung durch die Ausstellungsbereiche „20. Juli 1944“,
„Widerstand im Kriegsalltag“ und „Unbesungene Helden“
der Gedenkstätte Deutscher Widerstand (gdw)
(Treffpunkt: 2. OG (Ausstellungsetage), Auskunftsschalter)
- 16.00 Uhr Diskussionsrunde mit Martin Hölzl,
Pädagogischer Leiter der gdw
-
6. Denkmal für die ermordeten Juden Europas
Ebertstraße, 10117 Berlin
- 14.00 Uhr Begehung der Baustelle des
Denkmals für die ermordeten Juden Europas mit Eva Brücker,
Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
- anschl. Gang in die Landesvertretung des Saarlandes
In den Ministergärten 4, 10117 Berlin

Begrüßung durch Dr. Anton Markmiller
Kultur- und Forschungspolitik, Veranstaltungen
- 15.00 Uhr Gespräch mit Eva Brücker
in der Landesvertretung des Saarlandes

dabei: Imbiss
- 16.30 Uhr Gespräch mit Lea Rosh
Initiatorin des Denkmals für die ermordeten Juden Europas sowie
Vorsitzende des Förderkreises e.V.
in der Landesvertretung des Saarlandes

weiter Dienstag, 25. Januar 2005ab 13.30 Uhr Exkursionen

7. Topographie des Terrors
Niederkirchnerstr. 8, 10963 Berlin
- Anfahrt mit BVG
- 14.00 Uhr Rundgang über das Gelände der Gestapo, der SS
und des Reichssicherheitshauptamtes
mit dem Rabbiner Dr. Andreas Nachama
Geschäftsführender Direktor Stiftung Topographie des Terrors
- 15.00 Uhr Gespräch mit einem Vertreter der Stiftung und
Dr. Christine Fischer-Defoy (Vorsitzende Aktives Museums)
Christiane Hoss (Geschäftsführerin Aktives Museum)
im Seminarraum der Topographie des Terrors
- dabei: Imbiss
- 16.30 Uhr Gespräch mit Petra Rosenberg
Vorsitzende des Landesverbandes der deutschen Sinti und
Roma Berlin-Brandenburg e.V.
im Seminarraum der Topographie des Terrors
- anschl. Gang zur Tafel des
Nationalen Holocaust-Denkmal für die im nationalsozialistisch
besetzten Europa ermordeten Sinti und Roma
auf dem Weg zurück ins Paul-Löbe-Haus (unbegleitet)
-

8. Jüdisches Museum
Lindenstraße 9-14, 10969 Berlin
- 14.00 Uhr Gespräch und Rundgang mit Tanja Groenke
Leiterin der Bildungsabteilung des Jüdischen Museums
Treffen am InfoCounter
(nach der Sicherheitsschleuse!!! Zeit einplanen!)
- ca. 15.00 Uhr Imbiss
- Gesprächsschwerpunkte:
* Reaktion deutscher Juden auf den Nationalsozialismus
* Möglichkeiten und Grenzen musealer Erinnerungsarbeit
* Ausstellungskonzeption
* Architektur des Gebäudes
- Schwerpunkte des Rundgangs:
* Holocaust-Turm und Garten des Exils
* Teile der Ausstellung des Jüdischen Museums
* Raphael Roth Learning Center (insb. zu Coco Schumann)
- anschl. Eigenarbeit im Learning Center und
Besichtigung weiterer Teile der Ausstellung
- 17.30 Uhr Abschlussgespräch mit Tanja Groenke

weiter Dienstag, 25. Januar 2005ab 13.30 Uhr Exkursionen

9. „Neue Synagoge“ Berlin
Oranienburger Straße 28/30, 10117 Berlin
- 14.00 Uhr Führung in der „Neuen Synagoge“
durch einen Ausstellungsbegleiter
- 15.00 Uhr Diskussionsrunde
mit Dr. Gudrun Maierhoff, Kuratorin der aktuellen Ausstellung der
Neuen Synagoge „Aus Kindern wurden Briefe“ und
Zilla Cohen-Sauerbaum, Stiftung „Neue Synagoge Berlin –
Centrum Judaicum“
- dabei Imbiss
- ggf. anschl. Besuch der Wechsellausstellung „Aus Kindern wurden Briefe“
-

10. Zeitzeugengespräch mit Paul Niedermann
ehemaliges Kind des jüdischen Kinderheimes „Maison D'Izieu“
- 13.30 Uhr Imbiss im Bedienrestaurant im Jakob-Kaiser-Haus

Erarbeitung der Konzeption und der Fragen an Paul Niedermann
im hinteren Teil des Bedienrestaurants im Jakob-Kaiser-Haus
- 15.30 Uhr Vorbesprechung mit Paul Niedermann und
Jan Fahlbusch als Moderator, dabei: Tee und Kaffee
- 17.00 Uhr Gang ins Fernsehstudio des Deutschen Bundestages
- 18.00 Uhr Aufzeichnung des 30-minütigen Interviews
-

- anschl. Auswertung der Erfahrungen aus der Exkursion in der Kleingruppe
in den Räumen des Besucherdienstes im Paul-Löbe-Haus
- 19.00 Uhr **Abendessen** im Bedienrestaurant im Jakob-Kaiser-Haus
- anschl. Abend zur freien Verfügung

Mittwoch, 26. Januar 2005

- 7.00 Uhr Frühstück im Hostel
- 8.00 Uhr Gemeinsamer Gang zum Deutschen Bundestag
Paul-Löbe-Haus
- 8.45 Uhr **Aufarbeitung der Erfahrungen** aus der Exkursion, Erarbeitung von Präsentationen
in der Kleingruppe
in den Räumen des Besucherdienstes im Paul-Löbe-Haus
- ab 11.30 Uhr **Mittagessen** Besucherrestaurant Paul-Löbe-Haus
- 12.30 Uhr **Gruppenfoto** auf den Stufen des Paul-Löbe-Hauses West
- anschl. **Präsentation der Erfahrungen** aus der Exkursion im Plenum der Jugendbegegnung
Moderation: Jan Fahlbusch
Raum: PLH 501/2
- 14.30 Uhr Pause
- 14.45 Uhr weiter Präsentationen
- 16.15 Uhr Zeitzeugengespräch mit Paul Niedermann
Abspielen der Aufnahme aus dem Fernsehstudio vom Vortag
- 16.45 Uhr Pause
- 17.00 Uhr **Erarbeitung von „Ratschlägen“** zu Formen der Erinnerungsarbeit für die Diskussion
am Donnerstag, 27. Januar 2005, 11.15 bis 13.00 Uhr
Moderation: Jan Fahlbusch und N.N.
Raum: PLH 501/2
- 19.00 Uhr Gemeinsamer Gang zum Restaurant „Die Zwölf Apostel“
Georgenstr. 2, 10117 Berlin
S-Bahnbögen zwischen dem S-Bahnhof Friedrichstraße und der Museumsinsel
- 19.30 Uhr **Abendessen**
- anschl. Abend zur freien Verfügung

Donnerstag, 27. Januar 2005

- 7.15 Uhr Frühstück im Hostel, Auschecken
- 8.15 Uhr Transfer zum Deutschen Bundestag mit dem Bus
Ausstieg: Reichstagsgebäude, Scheidemannstraße
Gang zum Reichstagsgebäude Eingang West
- 8.30 Uhr Gepäckaufbewahrung: Besucherebene Raum C1 und C2
Treffen mit den Teamern auf der Plenarsaalebene
- 9.45 Uhr Gang in den Plenarsaal in der Exkursionsgruppe mit dem Teamer
- 10.00-11.00 **Gedenkstunde** zum „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“
im Plenarsaal des Deutschen Bundestages
- 11.15 Uhr **Diskussion** der von den Jugendlichen erarbeiteten „Ratschläge“ mit
Bundestagspräsident Wolfgang Thierse, Arno Lustiger und Wolf Biermann
Moderation: Gesine Schwan
Raum: PLH 4.900 (Europasaal)
Simultandolmetschung auf Englisch und Französisch
Fernsehübertragung
- 13.00-14.00 **„Wie war’s?“ – Auswertung der Veranstaltung**
anschl. Verabschiedung
Mittagessen auf dem Weg zum Bahnhof
individuelle Rückreise